

2. Internationaler Stadtwerke-Cup, 16./17. Januar 2016, Bad Saulgau

Unsere Schwimmer starten beim 2. Internationalen Stadtwerke-Cup in Bad Saulgau erfolgreich ins Jahr 2016

Ein Höhepunkt waren am Samstagnachmittag die langen Strecken, an denen die Ravensburger Jugendschwimmer sich über 1500m Freistil, 800m Freistil und 400m Lagen mit den Kaderschwimmern des TEAM Südwürttembergs messen konnten. Luca Vogt (2001) holte sich mit beachtlichen persönlichen Bestzeiten in seiner Altersklasse zunächst über die 400m Lagen und dann auch über 1500m Freistil jeweils eine Goldmedaille. Über 1500m Freistil verpasste Rick Zepik (2002) knapp eine Bronzemedaille, schlug aber nach beachtlichen 20:00,84 min als drittschnellster Ravensburger Schwimmer an. Eine Zeit unter 20 Minuten schwamm Dominik Becker (1999). David Wieland, Julian Jundt, Odin Kübler, Dominik Ruppert (alle 2001), Simon Forster, Marc Ruppert und Quentin Lutz (alle 2000) schlugen sich tapfer auf den 60 Bahnen. Melanie Kuchenbecker (2003) schlug nach 800m Freistil in einer guten Zeit an.

Am Sonntag gingen dann auch die Topschwimmer vom 1. SC Ravensburg an den Start. Dominik Franke stellte bei jedem seiner Starts in Saulgau einen neuen Hallenbadrekord auf.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Strecke über 100m Lagen, die Franke als amtierender Deutscher Meister nicht unerwartet mit einem neuen Veranstaltungsrekord von 0:55,37 min gewann. Auch über 50m und 100m Brust holte er sich mit Saulgauer Rekordzeiten vor seinem Bruder André den Sieg. Gold holte Franke auch über 50m Freistil in 0:23,03 min und über 100m Freistil in 0:50,59 min. Damit brach er die Rekorde vom Biberacher Steffen Deibler aus dem Jahre 2004 (50m Freistil) und vom Saulgauer Clemens Rapp aus dem Jahre 2006 (100m Freistil).

Zweiterfolgreichster Teilnehmer aus Ravensburger Sicht war Luca Vogt, der vier Goldmedaillen gewann, er war nicht nur über die langen Strecken erfolgreich, sondern gewann auch über 50m und 100m Rücken. Zwei Goldmedaillen holten sich jeweils Dominik Becker und Quentin Lutz. Becker gewann über die 50m und 100m Rücken, Lutz gewann in persönlicher Bestzeit die 50m und 100m Brust. Manuel Heimpel gewann eine Goldmedaille über 50m Schmetterling, seinen eigenen Veranstaltungsrekord aus dem Jahre 2015 konnte er aber nicht verbessern. Über 100m Schmetterling wurde er an diesem Wochenende vom Saulgauer Noah Bez in einem spannenden Rennen geschlagen, über 100m Lagen wurde er nach Franke Zweiter. Ebenfalls eine Goldmedaille gewannen Maximilian Kubalek und Vlad Pop über 100m Freistil. Weitere Medaillen gingen an Julian Jundt, der besonders über die 50m Freistil und 50m Schmetterling mit neuen Bestzeiten überzeugte und an Melanie Kuchenbecker, Melina Schlichte, Marco Brandt, Odin Kübler, Florian Becker, Janis Rupp, Fabian Schneider und Amber Kübler. Rick Zepik hatte dieses Mal etwas Pech, er wurde viermal Vierter. Johanna Kaspar, Hanna Kemeny, Domink und Marc Ruppert schwammen persönliche Bestzeiten aber schafften es dieses Mal nicht aufs Treppchen.